

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · Oktober 2015 (Nummer 10/30.09.2015) · 0,33 Euro



**Unser Gruß zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit gilt allen
Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel.**

**Ein besonderer Gruß gilt aber auch der Bürgerschaft der
mit der Stadt Schlettau befreundeten Städte und Gemeinden**



Stadt Elzach

*Conny Göckeritz
Bürgermeister
der Stadt Schlettau*



Marktgemeinde Schnaittach



Stadt Wolframs-Eschenbach



Stadt Schlettau



Gemeinde Misto aus Tschechien



3. und 4. Oktober 2015 **25 Jahre Deutsche Einheit**

gefördert von:



Die Schiene - ein Band der Deutschen Einheit **Bahnhofs- und Kinderfest**

Samstag, 3. Oktober 2015

10:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung Thomas Bartels im Waggon
10:30 Uhr	Begrüßung der Partnergemeinden und Ehrengäste Eröffnung der Ausstellung anlässlich 25 Jahre Deutsche Einheit - Waggon der Einheit
14:00 Uhr	Rückblick 25 Jahre Deutsche Einheit
15:00 Uhr	De lustigen Bergleit — Musik und Unterhaltung
17:00 Uhr	TSV Buchholz — Tanzgruppe The Flavours
17:30 Uhr	Die Ulans — Meister der Großillusion
20:00 Uhr	Die legendäre Kultband Rot-Weiß im Festzelt
20:30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug
22:30 Uhr	Feuerwerk

Sonntag, 4. Oktober 2015

11:00 Uhr	- Musikalischer Frühschoppen mit Blaskapelle
13:00 Uhr	„Zschopautal“
13:00 Uhr	- Zauberthomas —
17:00 Uhr	Zauberei am laufenden Band
13:30 Uhr	Musikschule Fröhlich
14:30 Uhr	Tanzgruppe Infinity
15:00 Uhr	Der singende Schumacher - Comedy
16:00 Uhr	Ein Streifzug durch das Erzgebirge mit De Ranzen und Jörg Heinicke

Ganztägig an beiden Tagen:

Festzeltbewirtschaftung, Wein- und Kaffeegarten, Hüpfburg, Kinderkarussell.

Der Bahnhof mit seinen Ausstellungen und Einrichtungen ist an beiden Tagen geöffnet.

Kinderanimation und Beschäftigungsspiele an mehreren Stationen, Kinderschminken und Bastelstraße, reichhaltige Tombola, festliche Umrahmung des Bahnhofes, abends Illumination

großes Angebot an Speisen und Getränken sowie zahlreiche Süßwaren

Fahrten mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn möglich

Änderungen vorbehalten!

Eintritt frei!

Die Einnahmen kommen ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugute!

Wir laden alle Gäste, Bürgerinnen und Bürger zum Besuch der Veranstaltungen ganz herzlich ein!

Conny Göckeritz
Bürgermeister

Jochen Meyer
Vorsitzender Eisenbahn-
verein Bahnhof Schlettau e. V.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von personenbezogenen Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung (BWA)

Mit Inkrafttreten des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) am 01. Juli 2011 wird die Erfassung von Wehrpflichtigen nach Wehrpflichtgesetz ausgesetzt.

Lt. § 58 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 werden durch die Meldebehörde zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt:

- 1 Familienname
- 2 Vornamen
- 3 gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte persönlich dem Einwohnermeldeamt in Crottendorf, Annaberger Straße, 230 C mit. Rückfragen unter Telefon-Nr.: (037344) 76528.

Crottendorf, den 01.10.2015

Einwohnermeldeamt

Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf lt. § 33 Abs. 2 Sächs.MG Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Wer keine Veröffentlichung seiner Daten wünscht, kann der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprechen.

Der Antrag zur Einrichtung einer Übermittlungssperre kann jederzeit bei der Meldebehörde gestellt werden und ist gebührenfrei. Für die Einrichtung einer Übermittlungssperre muss ein Antragsformular ausgefüllt werden.

Für die Veröffentlichung der Ehejubiläen bitten wir nochmals alle Einwohner um Verständnis, wenn mögliche Jubiläen nicht veröffentlicht werden, da bei uns keine Vollständigkeit im Melderegister zu verzeichnen ist.

Es kann sich jederzeit telefonisch mit uns in Verbindung gesetzt werden, um einen Abgleich dieser Daten vorzunehmen. Da wir diese Daten aus alten Karteien manuell übernommen haben, treten leider auch immer noch Fehler auf.

Schaarschmidt
Einwohnermeldeamt

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 23. April 2015

Beschluss-Nr. 33/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. März 2015.

Beschluss-Nr. 34/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die vom Kulturausschuss empfohlenen Eintrittspreise und Standgelder sowie andere Beiträge für das Schlossparkfest 2015 in der vorliegenden Form.

Beschluss-Nr. 35/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Notsicherung der Blockhütte im Schlosspark durch das Baugeschäft Mey, Markt 6 in Schlettau durchführen zu lassen.

Beschluss-Nr. 36/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Vermietung der Wohnung Rudolf-Breitscheid-Straße 4 in Schlettau an Frau Christel Reißmüller zum Zwecke der Ausübung als Kindertagesmutter, ab 01.03.2015 für einen Mietpreis von 2,86 €/m² einschließlich Inventar und Benutzung der Außenanlage sowie eine Nebenkostenpauschale von 150 € monatlich.

Folgende Staffelung soll zur Unterstützung Anwendung finden:

März	kostenfreie Nutzung
April	250 € (100 € Miete + 150 € Nebenkosten)
Mai	250 € (100 € Miete + 150 € Nebenkosten)
Juni	300 € (150 € Miete + 150 € Nebenkosten)
ab Juli	350 € (200 € Miete + 150 € Nebenkosten)

Beschluss-Nr. 37/2015

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegen Angebote der LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg, Service Ralf Liebig aus Annaberg-Buchholz, opus logistics GmbH aus Drebach und Hausmeister-Instandhaltungs-Service Benno Franke aus Mildenaue für die Grünflächenpflege in der Stadt Schlettau vor. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Angebot des günstigsten Anbieters der Firma Opus logistics GmbH, Mühlenweg 6 in Drebach mit einem Bruttopreis 4.408,35 € anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen, da Dringlichkeit im Hinblick auf die saisonale Landschaftspflege besteht.

Beschluss-Nr. 38/2015

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegen Angebote der LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg und der Gärtnerei Kämpfe aus Annaberg für die Jahrespflege der Rosenbeete mit Ersatzpflanzung in den Parkanlagen Schlosspark und Rosenpark vor. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Angebot des günstigsten Anbieters der Firma Gärtnerei Kämpfe aus Annaberg-Buchholz mit einem Bruttopreis von 1.362,08 € anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen, da Dringlichkeit im Hinblick auf die saisonale Landschaftspflege besteht.

Beschluss-Nr. 39/2015

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegt ein Angebot der Gärtnerei Kämpfe aus Annaberg-Buchholz für die Rotdornpflege im Stadtgebiet vor. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt das Angebot des Anbieters mit einem Bruttopreis von 562,28 € anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen, da Dringlichkeit in der saisonalen Landschaftspflege besteht.

Beschluss-Nr. 40/2015

Dem Stadtrat der Stadt Schlettau liegen Angebote der LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg, Gärtnerei Kämpfe aus Annaberg zur Jahrespflege der Blumen- und Staudenrabatten im Eingangsbereich zum Schlosspark vor.

Die Firma grafik+design aus Schlettau hatte bereits ein Angebot dafür abgegeben und reichte vor der Sitzung ein Nachtragsangebot ein.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, das Angebot des günstigsten Anbieters der Firma Gärtnerei Kämpfe aus Annaberg-Buchholz mit einem Bruttopreis von 1.655,09 €, gemäß Angebot vom 07.04.2015, ab dem 01.01.2016 anzunehmen und der Firma den Auftrag hierzu zu erteilen.

Wegen der bereits begonnenen Pflege durch die Firma grafik+design, Am Reichen Spat 1 in Schlettau vergibt der Stadtrat die Pflege für das Jahr 2015 an diese Firma, gemäß Angebot vom 24.03.2015 entsprechend des Nachtragsangebotes vom 23.04.2015, zu einem Preis von 2.124 €, abzgl. gesammelter Spenden in Höhe von 750 €, zu einer Gesamtsumme von 1.374,00 €.

Beschluss-Nr. 41/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt der Firma SMS – Sondermüllsanierungs GmbH Chemnitz entsprechend des Angebotes-Nr. 853 den Auftrag zur Kanalräs-, Spül- und Reinigung sowie Inspektion mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 2.808,40 € zu erteilen.

Die Maßnahme ist nicht aufschiebbar, da Gefahr in Verzug besteht, da bei Starkniederschlägen bereits Wasser in die nachbarlichen Keller eindringt.

Beschluss-Nr. 42/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den mit Schreiben vom 26.03.2015 vom Büro für Städtebau übersandten Entwurf zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Bahnstraße“ für Teile der Flurstücke 256/1 und 266/1 der Stadt Elterlein mit Stand 01/2015 zur Kenntnis.

Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Schlettau berührt. Die Verwaltung wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Stadt Elterlein abzugeben.

Beschluss-Nr. 43/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des vom den Fachplaner für Heizung, Lüftung, Sanitär geprüften 1. Nachtrages für das Los 4 – Heizung, Lüftung, Sanitär beim Bauvorhaben Um- und Ausbau Feuerwehrgerätehaus in Schlettau in Höhe von 2.905,49 € brutto.

Beschluss-Nr. 44/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die malermäßige Instandsetzung des Treppenhauses in der Schlossgärtnerei 4 in Schlettau durchzuführen und den Auftrag an die Firma Malergeschäft Hillig, Neugasse 1 in Schlettau, gemäß Angebot Nr. 20150010 vom 21.04.2015 in Höhe von 614,42 € zu vergeben.

Beschluss-Nr. 45/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Schachtöffnung an zwei Kanalbereichen für weitergehende Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen und stimmen somit dem Angebot Nr. 2015018 mit einer Summe in Höhe von 2.028,036 € der Firma Bau-Service Christian Guist zu.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 28. Mai 2015

Beschluss-Nr. 47/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau befürwortet das Projekt „Alte Schule“ Wohngruppenkonzept des Herrn Stephan Knorr aus Schlettau zur Wiedernutzung des ehemaligen Gymnasiums in Schlettau.

Beschluss-Nr. 48/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 6 ÄndG vom 2. April 2014, die Auslegung des in der Anlage beigegebenen Entwurfes der Haushaltssatzung/des Haushaltsplanes der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2015.

Beschluss-Nr. 49/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt den Nachtrag im Rahmen des Umbaus Feuerwehrgerätehaus Schlettau – Los 5 – Elektrotechnik Nachtragsangebot Nr.1 – Firma Elektrotechnische Anlagen Anger. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 477,37 € brutto.

Beschluss-Nr. 50/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt den Nachtrag im Rahmen des Umbaus Feuerwehrgerätehaus Schlettau – Los 1 – Baumeisterarbeiten Nachtragsangebot Nr. 3 – Baugeschäft Viehweger. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 168,63 € brutto.

Beschluss-Nr. 51/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt den Nachtrag im Rahmen des Umbaus Feuerwehrgerätehaus Schlettau – Los 4 – Heizung/Lüftung/Sanitär Nachtragsangebot Nr. 2 – Firma Installateur- und Heizungsbaumeister Tobias Weiß. Die Nachtragssumme beläuft sich auf 3873,45,€ brutto.

Beschluss-Nr. 52/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag des Herrn Axel Bräuer aus Schlettau vom 7. Mai 2015 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung eines Anbaus eines Produktionsraumes an ein vorhandenes Wohn- und Geschäftshaus auf dem Flurstück Nr. 529/14 der Gemarkung Schlettau, Waldweg 7, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 53/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 11 – Außenanlagen, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Grünanlagen Uwe Pügner aus Schwarzenberg, zum Bruttopreis von 44.099,06 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 54/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 12 – Ausstattung, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Objektmöbel Peter Pospischil aus Schlettau, zum Bruttopreis von 21.189,14 € zu erteilen.

Beschluss-Nr. 55/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den vorzeitigen Baubeginn zugunsten Frau Katrin Grüner für die Weiterführung der Ufermauer an der Roten Pfütze auf dem derzeitigen Flurstück Nr. 423 im Eigentum der Stadt Schlettau für das Teilstück, welches Frau Grüner erwerben bzw. austauschen möchte, auch wenn der Tauschvertrag noch nicht unterzeichnet ist.

Beschluss-Nr. 56/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt auf Grund neuer Erkenntnisse (Empfehlung Bürgermeisterberatung Altlandkreis Annaberg) im Vollzug des Beschlusses-Nr. 96/13 zum 31.12.2015 den Vertrag zwischen der Stadt Schlettau und den Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. vom 28.01.2014 zu kündigen. Dies geschieht in Einvernehmen mit dem Tierschutzbund.

Beschluss-Nr. 57/2015

Der Stadtrat der Stadt beschließt dem Anliegen des Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. nachzukommen und der Empfehlung der Bürgermeisterberatung des Altlandkreises Annaberg zu folgen und dem Tierheim, ab 01.01.2016, den Unkostenbeitrag/Mitgliedsbeitrag auf 0,70 €/Einwohner festzulegen. Der Vertrag ist somit ab dem 01.01.2016 auszustellen.

Beschluss-Nr. 58/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Einführung eines Posteingangsbuches in der erfüllenden Gemeinde der Stadt Scheibenberg für Posteingänge der Mitgliedsgemeinde der Stadt Schlettau. Somit soll eine ordnungsgemäße Nachweisführung der Postübergabe mit Datum und Sachbezug entsprechend nachvollziehbar sein.

Beschluss-Nr. 59/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt gemäß § 99 SächsGemO den Beteiligungsbericht der Stadt Schlettau für das Jahr 2013 gemäß Beschlussvorlage Nr. 32/2015 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 60/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Zahlung der Restzahlung von 7.500,00 € gestaffelt im Zeitraum der drei verbleibenden Quartale 2015 von je 2.500,00 € an den Förderverein Schloss Schlettau e. V.

Beschluss-Nr. 61/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Kauf zweier Hitzeschutzausrüstungen ISOTEMP®-Glasverbund 2000 für die Freiwillige Feuerwehr Schlettau laut Angebot vom 13. Mai 2015 der ZFT Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG Mühlau in Höhe von 2.387,57 € incl. Mehrwertsteuer.

Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohnungen

**1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad
50 m², 1. Stock**

**1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
51 m², DG**

**1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC,
Vorsaal, Nebenräume
43 m², EG**

**1 Wohnung; DU,WC,HZ
50,9 m², DG**

**1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 m², DG**

**1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz**

**1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz**

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Die Kleiderkammer ist am 3. November 2015 das letzte Mal vor der Winterpause geöffnet.

Die Wiedereröffnung im Frühjahr wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 13.10.2015, 18:00 Uhr C. Dietze
OTS-THW OF Annaberg

Dienstag, 27.10.2015, 18:00 Uhr A. Schmiedel
Ausbildung an Motorkettensägen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.10.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr**Freitag, 02.10.2015, 17:00 Uhr**

Erste Hilfe

Freitag, 09.10.2015, 17:00 Uhr

Hallenbad Aqua Marien Marienberg

Freitag, 30.10.2015, 17:00 Uhr

Ausbildung Digitalfunk

Johanniter**Jugendleitung****C. Dietze****Schulnachrichten****Schulanfang 2015**

Für 25 Schlettauener Kinder begann am 24. August 2015 der „Ernst des Lebens“.

Erwartungsvoll kamen sie mit ihren Eltern und Gästen zur Schulaufnahmefeier in die Turnhalle. Ganz aufmerksam folgten sie dem Programm der Klasse 4 und nahmen stolz ihre Zuckertüte aus der Hand ihrer Klassenlehrerin entgegen.

Ein Dankeschön an alle Helfer, die zum guten Gelingen der Feierstunde beitrugen.

Frau Löser

Klassenleiterin der Klasse 1

Bereitschaftsdienste**Die Arztpraxis****Lucie Armbrrecht****R.-Breitscheid-Straße 3****09487 Schlettau****bleibt vom 07.10.2015 bis 16.10.2015****wegen Urlaub geschlossen.****Vertretung:****Praxis Dipl. med. H. und M. Oehme:****Tel.-Nr. 037344 8261**

An der Arztpraxis 56 E

09474 Crottendorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages

Mi. 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages

Wochenende Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr

Feiertage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**Datum**

03.10. - 04.10.2015

Zahnarzt/Anschrift/Telefon

Herr Dr. Volkmar Scheithauer

Tel.: 037341 3063

Annaberger Straße 12, Ehrenfriedersdorf

10.10. - 11.10.2015

Herr Zahnarzt Milad Asskaf

Tel.: 03733 596500

Untere Dorfstraße 4, Tannenbergl

17.10. - 18.10.2015

Frau Dipl.-Stom. Anita Grummt

Tel.: 03733 61282

Böhmische Straße 9, Schlettau

24.10. - 25.10.2015

Frau Zahnärztin Isa Helbig

Tel.: 037297 2257

Kirchstraße 6, Thum

31.10. - 01.11.2015

Herr Dipl.-Stom. Christian Böttcher

Tel.: 03733 23490

Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags

UrlaubsmeldungDie **Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme**

ist wegen Urlaub vom 19.10.2015 bis 23.10.2015

geschlossen.

Vertretung:

DS A. Grummt, Böhmische Str. 9, Schlettau

Tel.: 03733 61282

DS Ch. Lorenz, R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg

Tel.: 037349 8256

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 28.09. bis 01.11.2015**Gebiet Annaberg****28.09. - 04.10.2015**

Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 574380

Kleintierpraxis

Herr TA Alexander Armbrrecht

Tel.: 0162 280467

05.10. - 11.10.2015

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau

OT Dörfel

Tel.: 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau

Tel.: 0173 9173384

Großtierpraxis**12.10. - 18.10.2015**

Herr TA Stanley Geisler/

Annaberg-Buchholz

Tel.: 0160 96246798

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Großtierpraxis**19.10. - 25.10.2015**

Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau

Tel.: 0162 3280467

26.10. - 01.11.2015

Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau

Tel.: 037297 765649

oder 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke

Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg,
Oberscheibe, Tannenberg,
Annaberg-B., Wiesa, Frohnau,
Kleinrückerswalde
TA Armbrecht



Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 28. Oktober 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 16. Oktober 2015

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
Unseren Geburtstagskindern im Oktober 2015
wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich
Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.

03.10.	Marianne Mattern	88. Geburtstag
03.10.	Manfred Neuhaus	83. Geburtstag
05.10.	Gerhild Schnering	92. Geburtstag
05.10.	Fritz Seifert	90. Geburtstag
06.10.	Ilse Meyer	95. Geburtstag
06.10.	Rosel Meyer	88. Geburtstag
09.10.	Heinz Schäfer	70. Geburtstag
11.10.	Susanna Göckeritz	97. Geburtstag
18.10.	Hannelore Frey	75. Geburtstag
18.10.	Ilse Otto	81. Geburtstag
19.10.	Hanna Schmiedel	89. Geburtstag
21.10.	Ursula Ruttloff	85. Geburtstag
22.10.	Reiner Müller	70. Geburtstag
26.10.	Gisela Ficker	70. Geburtstag
30.10.	Lisa Frank	91. Geburtstag
30.10.	Heinz Merten	75. Geburtstag
30.10.	Erika Wittig	87. Geburtstag

Veranstungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
02.10.2015	13:00 Uhr	20 Jahre Naturschutzzentrum Erzgebirge Anmeldung erforderlich	Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel Tel.: 03733 56290
03. u. 04.10.2015		25 Jahre Deutsche Einheit, Bahnhofs- u. Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. • Kinderfest • Auf dem Bahnhof • Traditionelles Abdampfen zum Saisonabschluss der EAB 2015	Tel.: 03733 680711
08.10.2015	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Barockmusik u. -gedichte mit dem Ensemble Duo Paradies, es spielen M. Schmutzler (Harfe) u. I. Warm (Flöte) Texte: Wilhelm Busch	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
15.10.2015	19:30 Uhr	Kochpräsentation und Buchlesung: Regina Röhner kocht im Weinkeller Apfelgeheimnisse	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
17./18.10.2015		Tag des traditionellen Handwerks – Erleben Sie alte Handwerkskunst im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
19.10.2015	21:00 Uhr	Mitternachtsschlossführung	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
19. - 23.10.2015		Ferienstpaß für Königskinder – Fleißige Kinderhände können das traditionelle Handwerk ausprobieren	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
24./25.10.2015		Traditioneller Kirmesmarkt auf dem Marktplatz	Stadt Schlettau, Tel.: 03733 680711 Ackerbürgerhaus mit Bauernschänke u. Ausstellung geöffnet, Tel.: 03733 6184080
29.10.2015	19:30 Uhr	Drei Religionen – ein Gott? Die drei großen Religionen Judentum, Christentum u. Islam im Vergleich, Vortrag von Dr. Anna-Maria Martini	Förderverein Schloss Schlettau e. V.

Willkommen zur Schlettauer Kirmes

Freitag, den 23.10.2015

18:00 Uhr Anfahren der Fahrgeschäfte
19:00 Uhr Lampionumzug im Marktbereich
Für jedes Kind mit Lampion – eine Freifahrt mit dem Karussell

Sonnabend, 24.10.2015

10:30 - 18:00 Uhr Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell und Händlern
Gute gastronomische Betreuung auf dem Markt und im Ratskeller
14:00 - 17:00 Uhr Öffnung von Schloss, Herrenhaus und Schnitzerheim mit Führungen

Sonntag, 25.10.2015

9:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche mit heiligen Abendmahl
10:30 - 18:00 Uhr Marktplatz und Marktstraße Kirmesmarkt mit Schaustellern, Fahrgeschäften, Kinderkarussell und Händlern
Gute gastronomische Betreuung auf dem Markt und im Ratskeller
14:00 - 17:00 Uhr Öffnung von Schloss, Herrenhaus und Schnitzerheim mit Führungen

Kirmesmontag, 26.10.2015

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der St.-Ulrich-Kirche
13:00 - 18:00 Uhr Marktplatz
Es laden Schausteller und Fahrgeschäfte zu Kirmesausklang ein

Geschäfte und Gaststätten sowie Café der Innenstadt sind an beiden Tagen geöffnet.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Kirmesfest und laden Sie herzlich ein den Kirmesmarkt zu besuchen.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde!

Unsere diesjährige Abendwanderung startet am 14.10.2015, um 18:00 Uhr am Körnerplatz. Ziel ist der „Sächsische Hof“ in Hermannsdorf. Bei Regen treffen wir uns 19:00 Uhr am Markt mit eigenen Pkw.

*Es grüßt mit herzlichen „Glück auf“
der Vorstand*

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau informiert

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,

nach dem ganzen Trubel der letzten Tage und Wochen, dem Umzug ins neue Feuerwehrgerätehaus und der Einweihungsfeier, ist es an der Zeit einmal Danke zuzusagen! Danke an euch alle! Danke an alle Gäste, alle Helfer und alle Feuerwehren, aus nah und fern, die die Festveranstaltung und das Festwochenende zu einem solchen Erfolg werden ließen.

Ein besonderer und der größte Dank gilt der Frauengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau! Nur durch ihren Einsatz konnte unser neues Depot auch in diesem Glanz erstrahlen, wie es für einen solchen Anlass angemessen war!

Ein Dank gilt außerdem unserem Bauherren, der Stadt Schlettau, sowie allen Vereinen der Stadt und dem Kindergarten Grünschnäbel Schlettau.

Danken möchten wir aber auch allen Firmen und Privatpersonen, die uns zu unserem Fest unterstützt haben. Besonders zu erwähnen sind hierbei: Das Café Schreiber, Thomas Weitzer, Bowlingbahn „Bowl & Beauty“, Blumenladen Thefs Lydia, TM Events - Torsten Köhler, Steinmetz Marcel Bergers, der Hofkäserei Fritzsches, Hoch & Tiefbau Holm Liebig und dem Hotel Weisses Ross Schlettau.

Nicht zu vergessen sind natürlich alle Musiker, Komiker und Tänzer/innen: Annel und Alois, „De Ranzen“ & Jörg Heinicke, Double Feet Six - Tanzgruppe und dem Männergesangsverein Zschopautal. Der Bau dauerte fast genau ein Jahr und während der gesamten Bauphase mussten unsere Nachbarn viele Einschränkungen erdulden. In diesem Sinne noch ein Danke an unsere Nachbarn Familie Adomeit-Erning und der Johanniter Rettungswache in Schlettau sowie der Familie Pöschmann-Panzer.

Auch den Sponsoren unserer Jugendfeuerwehr gilt ein großer Dank, für alle Sach- und Geldspenden!

Nun liegt der gesamte Stress und die Anstrengungen der letzten Zeit hinter uns und wir freuen uns mehr denn je dieses moderne und sichere Gerätehaus unser nennen zu können.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden an dieser Stelle nochmal immer eine sichere und gesunde Rückkehr von allen Einsätzen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Feuerwehr Schlettau



Neues vom Schloss



Vom 13. bis 16. August d. J. fand das Musikfestival 2000+1 Nacht des Fördervereins Schloss Schlettau zum 13. Mal statt – und mit großem Erfolg! Trotz des sehr wechselhaften Wetters waren über 1000 Gäste gekommen und feierten die Darbietungen aller vier Tage mit begeistertem Applaus. Wieder war es gelungen, Künstler von hohem Niveau einzuladen, die man im Erzgebirge selten live erleben kann. Gewitter und Regen veranlassten zwei Mal, mit den Konzerten aus dem

Schlosspark in die schönen Kirchen von Scheibenberg und Schlettau umzuziehen. 2000+1 Nacht ist in der Kulturlandschaft des oberen Erzgebirges als einer der Höhepunkte endgültig angekommen! Dafür gilt dem Initiator und künstlerischen Leiter des Festivals, Herrn Matthias Bantay, seiner Arbeitsgruppe, den Organisatoren des Fördervereins und natürlich allen Sponsoren Dank und Anerkennung. Dank sagen wir auch den Pfarrer Schmidt-Brücken von St. Johannis und Pfarrer Eckhardt sowie dem Ehepaar Otto von der Kirchengemeinde St. Ulrich für die große, verständnisvolle Hilfsbereitschaft!

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt, sagt ein altes arabisches Sprichwort.

Da der Herbst einen Gartenaufenthalt deutlich verkürzt, greifen wir eben zum Garten in der Tasche. Wie in einem richtigen Garten gibt es auch hier viele verschiedene Möglichkeiten.

Tess kann es nicht fassen. Von einem Tag auf den anderen ist sie Besitzerin einer traumhaften Villa auf Sizilien geworden. Als sie dort ankommt, trifft sie auf eine Jugendfreundin ihrer Mutter und hört zum ersten Mal deren dramatische Geschichte. Wie sie einem englischen Flieger das Leben rettete, sich in ihn verliebte und seinen Weg nach England ging. Doch niemand scheint zu wissen, was aus dieser Liebesgeschichte geworden ist. Tess kann nur in den Tagebüchern ihrer Mutter nach Antwort suchen, denn diese schweigt eisern über ihre Vergangenheit. In der goldenen Landschaft Süditaliens lauern die Schatten der Vergangenheit.

Juliet Hall, Ein verzauberter Sommer

Heiter geht es weiter.

Als „Olympiatouristin“ der Spiele von Seoul sprach Elke Heidenreich alias Else Stratmann via Fernsehen Millionen von sportbegeisterten Bundesbürgern mit pfiffigen und hintergründigen Kommentaren aus der Seele. Ihre Erlebnisse während des großen Sportereignisses, ihre Eindrücke von den olympischen Wettkämpfen und dem ganzen „Drumherum“ sind in diesem Buch versammelt.

Elke Heidenreich, Datt kann donnich gesund sein

Für die Freunde historischer Kriminalromane habe ich einen besonderen Leckerbissen gefunden.

Kirchrode im Harz anno 1547. Die Kräuterhändlerin Freya steht unter dem schrecklichen Verdacht der Hexerei. Dem zudem schwer kranken Mädchen kann nur einer helfen, der Alchemist Lapidus. Er nimmt sie bei sich auf, um eine neue Heilmethode an ihr auszuprobieren. Doch ihm bleibt nicht viel Zeit, um die Unschuld seines Schützlings zu beweisen.

Wolf Serno, Hexenkammer

Mystisch geht es auch für die Älteren unter meinen jugendlichen Lesern weiter.

Die 16-jährige Angie wird am helllichten Tag auf der Straße überfallen, nur mit Mühe kann sie sich retten. Kaum zurück aus dem Krankenhaus, erhält sie eine überraschende Einladung. Lillian Bittner, die Mutter des Angreifers, bittet sie zum Abendessen in ihre Villa. Die alte Dame erweist sich als umsichtige Gastgeberin und überredet das Mädchen sogar, über Nacht zu bleiben.

Obwohl sie sich unwohl fühlt, willigt Angie ein.

Karen McQuestion, Die Lilienvilla

Für die Jüngeren geht es zu Besuch zu den Prinzessinnen Florentina, Elfie und Lulu.

Ob sie nun das Geheimnis des Zaubergartens lüften, ihre echt fiese Prinzessinnen-Konkurrenz bei einem Schönheitswettbewerb austricksen oder bei einer nächtlichen Begegnung mit einer wilden Räuberbande all ihren Mut zusammennehmen müssen – die Prinzessinnen zeigen allen, dass sie supermutige Königstöchter sind.

Patricia Schröder, Drei Prinzessinnengeschichten

Jetzt bleibt auch wieder Zeit, mal ein neues Rezept auszuprobieren. Die Bücherei hat jede Menge verschiedener Koch- und Backbücher zu bieten.

Den Heimatfreunden empfehle ich die Sachsenecke, in der so manches Kleinod steckt.

Hinweisen möchte ich noch auf den Abend mit Frau Röhner am 15.10.2015. Sie wird uns wieder mit verschiedenen Leckereien verwöhnen. Den Großteil ihrer Bücher gibt es auch in der Bücherei. Ich freue mich schon auf euren Besuch.

Euer Bücherwurm

Sonstige Mitteilungen

Fördergelder für den Ländlichen Raum bis 2020

Beantragung von Projektvorhaben im Annaberger Land ab sofort möglich



Die regionale LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land ist nunmehr durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft genehmigt und die Umsetzung vor Ort kann beginnen: Potenziellen Antragstellern stehen bis 2020 für verschiedenste Vorhaben insgesamt 12 Millionen Euro zur Verfügung, um den ländlichen Raum zu stärken und

weiter zu entwickeln. Als Mitglied im regionalen Interessenverbund Annaberger Land besteht auch in Ihrer Kommune die Chance, durch die Bereitstellung von Fördermitteln auf vielfältige Art zu profitieren. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Kirchen und gemeinnützige Einrichtungen sowie die Kommunen selbst können auf Grundlage von zukünftigen themenbezogenen Aufrufen ihre geplanten Vorhaben auf Passfähigkeit zum Förderkonzept zur Prüfung einreichen.

Informationen zum LEADER-Programm, zu Aufrufen, zur Einreichung von Vorhaben sowie zu beizubringenden Unterlagen und allgemeinen Fragen können auf der Internetseite des Vereines unter www.annabergerland.de abgerufen werden. Persönliche Auskünfte erteilt:

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V.

Regionalmanagement

Hauptstraße 91

09456 Mildenau OT Arnfeld

Telefon: 037343 88644

E-Mail: info@annabergerland.de

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST




Sachsenforst

Sachsenforst informiert

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Seit Beginn des Jahres können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – nächster Antragsstichtag für den GAK-Teil ist der 31. Oktober 2015.

Auf Grundlage der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014 - 2020 (RL WuF/2014) haben private und kommunale Waldbesitzer die Möglichkeit für verschiedene forstliche Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Neben der besitzübergreifenden Holzvermarktung und den Waldpflegeverträgen für die Mitglieder von Forstbetriebsgemeinschaften kann auch für die Erstaufforstung ein Fördermittelantrag gestellt werden. **Der nächste Antragsstichtag für diese im zweiten Teil der Richtlinie WuF 2014/2020 verankerten**

Maßnahmen (GAK-Teil) ist der 31.10.2015. Dieser Termin ist bereits laut Richtlinie WuF/2014 gesetzt. Die aktuellen Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderverfahren sind im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> zu finden.

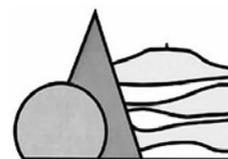
Der Antrag ist bei der Bewilligungsbehörde: Staatsbetrieb Sachsenforst Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen Paul-Neck-Str. 127, 02625 Bautzen Tel.: 03591 216 0 E-Mail: poststelle.sbs-gjlbautzen@smul.sachsen.de

einzureichen.

Für alle Fragen bezüglich der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung steht der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst als Ansprechpartner zur Verfügung. Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Mandy Köppl
Sachbearbeiterin für Forstförderung
Forstbezirk Neudorf

In der Region Annaberger Land arbeiten 13 Städte und Gemeinden zusammen, um gemeinsam mit einer eigenen LEADER-Entwicklungsstrategie den Ländlichen Raum zu entwickeln und zu beleben. Zur Verstärkung des Regionalmanagements suchen wir eine/n



ANNABERGER LAND

Mitarbeiter/-in Regionalmanagement

in Vollbeschäftigung.

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in den Bereichen EDV-Kauffrau/-mann, Bankkauffrau/-mann, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r), Industriekauffrau/-mann oder Bürokauffrau/-mann und einige Jahre Berufserfahrung; Kenntnisse der Region Annaberger Land und des Erzgebirgskreises; hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit; überzeugendes und freundliches Auftreten; Organisationstalent und Flexibilität; selbständiges Arbeiten; sichere Anwendung von Word, Excel, Corel, Photoshop und Outlook; Internet- und Webdesignkompetenz; Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung; Besitz des Führerscheines Klasse B und dienstliche Nutzung des eigenen PKW als Einstellungsvoraussetzungen

Aufgaben:

Beteiligung und Einbindung der Bevölkerung in den regionalen Entwicklungsprozess; Beratung und Unterstützung regionaler Akteure bei der Umsetzung ihrer Vorhaben; Evaluierungsaktivitäten; Erstellung von Pressemitteilungen, Faltblättern und Broschüren; Erstellung eines Newsletters zu Förderung und aktuellen Informationen; Organisation, Vor- und Nachbereitung von Beratungen, Sitzungen, Workshops und Konferenzen einschließlich Protokolldienst; Büroorganisation; Pflege des Archives; Neugestaltung bzw. Aktualisierung der Homepage; Abstimmungen mit Behörden und Ämtern; Anfertigung von Berichterstattungen und Dokumentationen; Unterstützung bei der Vereinsverwaltung

Vergütung:

In Anlehnung an TVÖD-Entgeltgruppe 5

Die Besetzung der Stelle erfolgt ab 01. Januar 2016. Die Stelle ist bis Ende 2017 befristet, mit der Option auf Verlängerung in Abhängigkeit von Fördermitteln. Die Geschäftsstelle befindet sich in Arnfeld. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten richten Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Post bis zum 30.10.2015, 12.00 Uhr, an den

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnfeld Internet: www.annabergerland.de

Evangelisch-methodistische Kirche - Kirchennachrichten Oktober 2015

Zu **Gottesdiensten** lädt die **Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)** nach Walthersdorf und Crottendorf ein:

Zionskirche Walthersdorf, Alte Dorfstraße 18, jeden Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst

Friedenskirche Crottendorf, Uferweg 235, jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am 4. Oktober feiern wir in den Gottesdiensten das Erntedankfest und laden am Nachmittag in die Friedenskirche ein: ab 15.30 Uhr zum Kirchenkaffee und 17.00 Uhr zu einer Geistlichen Besinnung zum Ausklang des Erntedankfestes.

Bibelgespräch am 14. Oktober, 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Frauenkreis am 7. und 21. Oktober jeweils 18.15 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Seniorenkreis am 20. Oktober, 15.00 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

Die **Stunde der Hilfe**, ein Treffen zur geistlichen Stärkung für von Suchtkrankheit Betroffene, findet im Gemeindesaal der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Ulrich, Kirchplatz 4 in Schlettau statt: **am 14. und 28. Oktober 2015, jeweils 19.30 Uhr.** Dazu sind nicht nur selbst von Sucht Geplagte eingeladen, sondern auch indirekt Betroffene wie Angehörige und Freunde. Das Treffen vermittelt Mut, Freude und gegenseitigen Beistand. Aktuelle Termine und Hinweise finden sich im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch:

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?
Hiob 2 Vers 10

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren - Schlettau im Jahre 1927- (96)

Das Jahr 1927 stand voll und ganz im Zeichen des geplanten Heimatfestes, dem man gern auch eine Gedenkfeier zum 1000-jährigen Bestehen der Stadt unterstellte. Über den Verlauf dieser Festtage, die seinerzeit durch einen verregneten Juli beeinflusst wurden, ist in Wort und Bild immer wieder in Zeitungen und Zeitschriften geschrieben worden und ergänzten Bilder der geschmückten Stadt und des großen Festumzuges die Zeitungen und Beilagen dieser mit umfassenden geschichtlichen Darlegungen und Beschreibungen aller Art, nicht zuletzt auch der Entwicklung der Industriestadt Schlettau. Für die Artikelreihe -Unsere Stadt vor 100 Jahren- soll jedoch nicht vieles Bekannte wiederholt werden, sondern einige durchaus Interessante Besonderheiten erläutert werden.

Das betrifft die Errichtung des „Rosenparkes“ und die Verbindung dieser Feierlichkeiten mit einer „Jahr-tausendfeier“. Bereits im Jahre 1910 verabschiedete der Schlettauer Stadtrat einen vorliegenden Plan zur Erweiterung und Ausdehnung der Stadt über den seinerzeit gegenwärtigen Umfang. Dieser Plan allerdings wurde durch den 1. Weltkrieg verhindert und erst in den 20er-Jahren schrittweise verwirklicht.

Nun unmittelbar in Vorbereitung der „Tausendjahrfeier“ begannen 1925 die Tiefbauarbeiten, in dem die Fußballplatzfläche unterhalb der Eichlervilla nach der Vermessung in Zusammenarbeit der Firmen des Schlettauer Baumeisters Vogelsang und der Schlettauer Gartenbaufirma Manhenke zum Bau des „Rosenparkes“, bestehend aus dem Rosenparkeich und diesem umgebenden parkartigen Gelände, bestehend aus Wiesen- und Wegeflächen, bepflanzten Rosenbeeten und Baum- und Strauchinseln und steingartenähnlichen Geländen. Nicht zu vergessen, dass der zukünftige Rosenparkeich seit 1927 mit einem Schwanenpaar sein idyllisches Aussehen komplettierte.

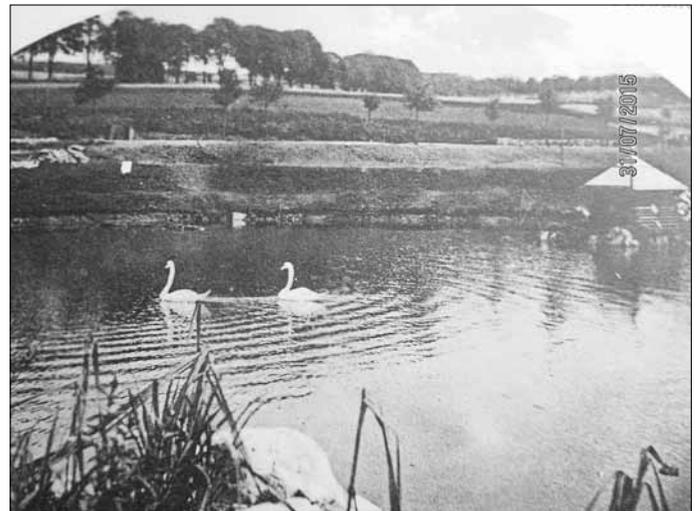
Nur 2013 „endledigte“ man sich von diesem Schlettauer Wahrzeichen was einerseits sehr schade ist, andererseits aber eine ehrenamtliche Person verlangt, die sich tatsächlich (wiefrüher) ständig, d. h. auch vor allem im Winter um die Schwäne kümmer und damit verbunden Voraussetzungen um ein ungestörtes Brutgeschäft schafft. Dazu aber ist eigentlich nur der Rosenpark geeignet, wo durch Schilfbepflanzung eine Ruhezone für das Brutgeschäft geschaffen werden. Im Laufe der Schachtarbeiten fotografierte Schuldirektor Paul Thomas mit der hier abgedruckten Aufnahme das, was nun aus dem Erdzeitalter an dieser Stelle uns die Natur bisher verschwiegen, Zeugnisse aus dem Erdzeitalter. „Saxa loquuntur“ aus dem Lateinischen, „Steine reden“ nannte er seine diesbezüglichen Kommentare zu dem auftauchenden Basaltgeröll. Nunmehr erregten die freigelegten ungeheuren Wacken im Schlick des Schwemmlandes Aufmerksamkeit. Glattgeschliffen durch die Tätigkeit des Zschopauwassers nennt Thomas sie Rollsteine, die nach seinen Aussagen durch ihre Buntheit in der Zusammensetzung überraschten. Sicher sind sie auf den Rücken der Gletscher während der Eiszeit dereinst aus Nordeuropa bis ins Erzgebirge geschoben worden. Beim genaueren Hinsehen schreibt Thomas, sind es Basalte, auch Feuersteine, vereinzelt Glimmerschiefer und Gneise, Demnach haben wir es mit bodenständigem Gesteinsmaterial zu tun, wobei diese Steine ihre intensive Bearbeitung durch das fließende Wasser verraten. Zweifellos war hier in voller Breite des beiderseitigen Geländeanstieges das „Urbett“ der Zschopau, die vor ewigen Zeiten nicht der anspruchslose Gebirgsbach war, sondern ein mächtiger Strom, der sich nun durch die hiesige Tiefebene als ein Urstrom dahinwälzte. Mit der urzeitlichen Aufwölbung des Erzgebirges und den damit verbundenen vulkanischen Aufbrüchen, wälzte sich die Basaltlava talwärts und erstarrte. Damit bildeten sich Nester von Flußgeröll, das sich nunmehr bei den Schachtungen für den Anglerteich bloßlegte. Also war das Bett der Zschopau in grauer Vorzeit in den jeweiligen geologischen Zeiträumen in Bewegung, die in früheren Erdperioden sicher wesentlich stärker verliefen und sich mit Wassermassen viel größeren Ausmaßes in die Tiefe der Täler stürzten. Jedenfalls aber hat Schuldirektor Thomas seinerzeit durch seine Fotos uns diesen Blick in die Vergangenheit hinterlassen, wer sonst könnte sich heute noch daran erinnern. Eine der beiden Aufnahmen zeigt neben der Eichlervilla und im Verlauf der Annaberger Str. die „Weißflogscheune“, von der aus ein Feldweg in Richtung des Stoppgutes verlief. Das zweite Foto zeigt den fertiggestellten Rosenparkteich mit Schwänen und den Blick zur sog. Neuen Straße nach Annaberg. Erst 1928 wurde durch die Baugenossenschaft das 5-Familiendoppelwohnhaus am Rosenpark errichtet. Ebenfalls 1928 wurde das Feuerlöschgeräthaus am Friedhof gebaut, welches ja erst kürzlich unserer Feuerwehr in einer den Erfordernissen entsprechenden Rekonstruktion und Erweiterung neu übergeben werden konnte.

Dieter Thernl

es folgt: Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren 1927 1. Fortsetzung



beide Fotos von Schuldirektor Paul Thomas, veröffentlicht in der OZ vom 11.6.1927 Archiv der Stadt Annaberg-Buchholz



regional informiert

VERLAG
W
WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

www.wittich.de



Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 02.10.2015, 18:30 Uhr Hilarius R.

Ausbildung am Notstromaggregat

**Freitag, 23.10.2015, 18:30 Uhr Gerätewart/
Maschinisten**

Winterfestmachung

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.10.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat Oktober Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

06.10.	Friedmar Weigel	73. Geburtstag
13.10.	Hanna Fiedler	89. Geburtstag
21.10.	Heidrun Walther	71. Geburtstag
23.10.	Henry Krumpholz	84. Geburtstag



**VERLAG
L
WITTICH**

**Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau u mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM